Objekt:	Salonina (Mitherrscher)
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	063

Beschreibung

Fundort: südliche Westmauer außen, siehe dazu Mader Kartelle Nr. 53.
Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina mit Diadem (stephane) auf einem Halbmond in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Gallienus und Salonina stehen sich gegenüber und reichen sich die r. Hand. Darüber ein Kranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.17 g; Durchmesser: 20-23 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	255-258 n. Chr.
	wer	
	wo	Samosata
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Salonina (300-268)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Frau
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Alföldi, Die Hauptereignisse der Jahre 253-261 n. Chr. im Orient im Spiegel der Münzprägung, in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts

nach Christus (1967), 123-154, 131 Nr. 2. Emission (Samosata, 258-259 n. Chr., dieser Typ Tafel 27 Nr. 15-16).

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḫalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 170..
- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) Nr. 1691 p, Tab. 50, Taf. 121 (Samosata, 2. Emission 256-260 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 63.2 (Antiochia (Asia), 255-258 n. Chr.).